

Medienstiftung Hamburg · Schleswig-Holstein

Förderprojekte 2016 und 2017

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Aus- und Weiterbildung im Bereich Film	5
Aus- und Weiterbildung im Bereich Journalismus	6
Aus- und Weiterbildung im Bereich Hörfunk und Fernsehen	9
Medienkompetenzprojekt	11
Aus- und Weiterbildung Sonstiges	11
Bereich nichtkommerzielle Rundfunk-Angebote	14
Die Gesellschafter der Medienstiftung HS	16
<hr/>	
<u>Anhang</u>	
Auszug aus dem 6. Medienänderungsstaatsvertrag HSH	17
Impressum	20

Vorwort

Am 1. April 2017 ist der 6. Medienänderungsstaatsvertrag in Kraft getreten. Die Mittel für Unterstützung von Projekten im Ausbildungsbereich, für technologische Neuerungen und freie, nichtkommerzielle Radioanbieter werden zukünftig nicht mehr über die Medienstiftung Hamburg Schleswig-Holstein vergeben. Bestehende Rücklagenmittel aus dem Aufkommen des vorausgegangenen Jahres und der ersten drei Monate 2017 sollen auslaufend verwendet werden. In welcher Weise das geschieht, ist in diesem Jahresbericht 2016/17 dokumentiert.

Seit Gründung im August 1992 konnte die Medienstiftung als Impulsgeber und Förderer für die Hamburger und Schleswig-Holsteinische Medienszene zahlreiche Ausbildungsprojekte ermöglichen. Ziel war dabei vor allem, einen guten Start und die Anlaufphase der Aus- und Weiterbildung zu unterstützen.

Dies ist bei vielen Projekten erfolgreich gelungen. Etwa in einer Summer School für Musikverleger, in Workshops, die jungen Menschen den Weg in die Medienberufe zeigen, oder bei Entwicklungen von technischen Innovationen wie zum Beispiel die Entwicklung neuer Soundsysteme im 3D Format. Die Projektangebote reichten von einem Seminar zur Schulung von freien Journalisten, einem Naturfilmfestival, das inzwischen internationale Bedeutung genießt, der Vermittlung der Bedeutung von Sound im Film, bis hin zur Unterstützung des Jugendpressefrühlings oder Verbesserung von Ausbildungschancen für jugendliche Einwanderer.

Neben klassischen Rubriken wie Journalismus- oder Filmbildung haben die Gesellschafter der Medienstiftung auch Ausbildungsbereiche mit Fördermitteln unterstützt, die sich an die Journalismus- oder Filmbildung angliedern lassen. Zum Beispiel durch Seminare für Studierende im Wissenschaftsjournalismus. Ein Förderprojekt beschäftigte sich mit den rechtlichen Fragen der modernen Mediengesellschaft und den Möglichkeiten einer Rechtsberatung etwa zum Urheberrecht im Internet. Ein weiteres Förderprojekt hat im Rahmen einer Messe jungen Menschen die Chance gegeben, sich über die vielen verschiedenen Ausbildungsberufe im Medienbereich zu informieren, um zu einer richtigen eigenen Entscheidung zu finden und an dieser intensiven Form gelebter Demokratie zu partizipieren.

So war die Medienstiftung fast 25 Jahre lang ein wichtiger Förderer und die Hoffnung der Gesellschafter ist, dass diese Förderprojekte eine nachhaltige Wirkung zeigen in einer verantwortungsvollen, möglichst breit aufgefächerten Ausbildungslandschaft und einem starken Medienstandort Hamburg/Schleswig-Holstein.

Sabine Rossbach

Vorsitzende Medienstiftung HSH und
Direktorin des NDR Landesfunkhauses Hamburg

Aus- und Weiterbildung im Bereich Film

Fördermittelempfänger: Green Screen Festival e.V.

Förderzweck: Workshops Naturfilm

Betrag: 24.151,04 €

Laufzeit: 7. August – 18. September 2016

Das Naturfilm Festival in Eckernförde hat inzwischen international einen exzellenten Ruf und gilt als hervorragende Bühne für dieses spezielle Genre. Eckernförde ist seit Jahren im September Treffpunkt der internationalen Naturfilmszene.

Auch 2016 konnten in verschiedenen Seminaren Informationen und Weiterbildung vermittelt werden. Das Festival dient dem Ideenaustausch und der Stärkung des Selbstbewusstseins der Naturfilmer in der schwieriger werdenden Medienlandschaft. In den Diskussionen ging es um geplante und aktuelle Projekte, neue Techniken und Trends. Beleuchtet wurde unter anderem der Balanceakt zwischen emotionaler und sachbetonter Berichterstattung und Gefahr der Vermenschlichung von Tieren in Kommentartexten.

Fördermittelempfänger: Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH

Förderzweck: Video-Copter im Journalismus: Storytelling – Technik – Recht

Betrag: 19.030,- €

Laufzeit: November 2016 – April 2017

Sogenannte Kameradrohnen, die etwa bei Großveranstaltungen Ansichten von oben ermöglichen, sind ein neues, wichtiges Thema im Journalismus, und es gibt erheblichen Aus- und Weiterbildungsbedarf. An der Fachhochschule in Kiel wurden drei eintägige Workshops angeboten, die Wissen zur Handhabung der Technik, zu den rechtlichen Voraussetzungen für den Einsatz der Drohnen und die journalistische Begleitung vermittelten. Mit Fördermitteln der Medienstiftung konnte die entsprechende Technik angeschafft werden. Dazu wurde die Organisation und Durchführung der Workshops ermöglicht.

Fördermittelempfänger: Internationale Film Fernseh & Musik Akademie

Förderzweck: Weiterbildungsangebot - Augenmusik

Betrag: 15.000,- €

Laufzeit: 2018

In einer neu konzipierten, 10-tägigen Veranstaltungsreihe soll es im Elsa-Brändström-Haus in Hamburg-Blankenese um die Bedeutung von Tönen, Geräuschen und Musik im Film gehen. Angesprochen werden sollen mit diesem Weiterbildungsangebot Schüler, Auszubildende, Studierende, Lehrer, Dozenten, Pädagogen ebenso wie interessierte Laien. Die Beschäftigung mit diesem oft vernachlässigten Thema verspricht Erstaunen, Verblüffung und viel neues Wissen. Geplant sind unterschiedliche Vermittlungsformate. Zum Angebot gehören Praxisworkshops, in denen die Herstellung, der Einsatz und die Bearbeitung von Tönen ermöglicht werden können. Vorträge mit hochkarätigen Dozenten und Gesprächsrunden vertiefen das Thema. Ebenso geplant sind gemeinsame Kinobesuche, um mit geschärften Ohren „Augenmusik“ neu wahrzunehmen und die eigene Kreativität anzuspornen.

Aus- und Weiterbildung im Bereich Journalismus

Fördermittelempfänger: Interlink Academy

Förderzweck: Mobile Lehrredaktion 2016-2020: Digital Journalism

Betrag: 20.000,- €

Laufzeit: 2016 - 2020

Die Interlink Academy for International Dialog and Journalism gUG ist eine gemeinnützige internationale, digitale Journalistenschule. In Fortbildungskursen werden Journalisten aus Hamburg und Schleswig-Holstein ausgebildet und mit internationalen Kollegen vernetzt. Für den Betrieb einer mobilen Lehrredaktion, die in unterschiedlichen Räumen auf- und wieder abgebaut werden kann, konnte mit Fördermitteln der Medienstiftung eine mobile Ausrüstung angeschafft werden mit Laptops, Kameras, Software und Projektor. So kann eine hochwertige Fortbildung in einem internationalen Rahmen angeboten werden, digitale Schulungen für Bürgerjournalisten und ein Kurs für Dozenten „Train the Trainer“.

Fördermittelempfänger: Hamburg Media School GmbH

Förderzweck: Die dritte Mediensozialisation: Was wird aus den Digital Natives?

„Think Tank Journalismusforschung“

Betrag: 45.000,- €

Laufzeit 2015 - 2016

Das Forschungsprogramm „Die dritte Mediensozialisation“ war Teil eines interdisziplinär arbeitenden Think Tanks, der entwickelt wurde, um wichtige strategische Fragen der Medien zu erkunden. Hier wurde das Mediennutzungsverhalten in der Gruppe der sogenannten „Digital Natives“ erforscht. Damit ist die Generation der heute 25- bis 35-Jährigen erfasst, die mit den neuen Medien bereits aufgewachsen sind. Im ersten Teil des Projektes waren die Medienausstattung, die Mediennutzung und Mediennutzungserfahrungen dieser Generation ermittelt worden. Eine repräsentative Studie zeigte das Mediennutzungsverhalten dieser Gruppe und klärte, in welcher Weise Informationsmedien sich weiter entwickeln müssen, um für die jungen Erwachsenen weiterhin nützlich und attraktiv zu sein. Behandelt wurden zusätzlich die Fragen, welche Auswirkungen das Mediennutzungsverhalten der Zukunft auf politische, demokratische Entscheidungsfindungen haben könnten. In der Studie wurde das Mediennutzungsverhalten im Großstadtraum von Hamburg mit dem im Flächenland Schleswig-Holstein verglichen.

Fördermittelempfänger: Junge Presse Hamburg e.V.

Förderzweck: Schülerzeitungskongress

Betrag: 2.000,- €

Laufzeit: September 2016

Am 17. September 2016 konnte unter anderem mit Fördermitteln der Medienstiftung der erste Schülerzeitungskongress in Hamburg stattfinden. Das Veranstaltungsangebot richtete sich an Jugendliche, die sich in Schülerzeitungen engagieren. Sie bekamen die Möglichkeit, in Kurzworkshops etwas über journalistisches Handwerk zu erlernen, Erfahrungen auszutauschen, andere Schülerzeitungen anzusehen und unter Anleitung sich mit den wichtigsten journalistischen Arbeitsweisen und Arbeitsfeldern vertraut zu machen: Recherche, Rezension, Reportage, Interview, Fotografie, Layout und Öffentlichkeitsarbeit.

Medienprofis haben den 40 teilnehmenden Jugendlichen Anregungen geben und Fähigkeiten vermitteln können.

Fördermittelempfänger: Junge Presse Pinneberg e.V.

Förderzweck: Kompetenzvermittlung im Umgang mit Medien für Jugendliche

Betrag: 3.500,- €

Laufzeit: Mai 2016

Seit etlichen Jahren gelingt es einer jeweils neuen Gruppe junger, ehrenamtlich arbeitender, medienbegeisterter Menschen im Landkreis Pinneberg, im Frühjahr mit viel Enthusiasmus eine erfolgreiche Veranstaltung zu organisieren: Jugendpressefrühling. Mehr als 120 Teilnehmer haben sich 2016 in den Räumen der JugendAkademie in Bad Segeberg getroffen, um sich über das Berufsfeld Medien zu informieren und journalistische Arbeitsformen auszuprobieren. Themen waren Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, aktive Meinungsbildung und Teilnahme an Mediengestaltung. Vormittags wurden Workshops angeboten zu Themen wie professionelles Schreiben, Stil, Bildbearbeitung, Medienethik oder Presserecht. Am Nachmittag konnten Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien interviewt werden. Eine Abschlusspräsentation zeigte beeindruckende Arbeitsergebnisse.

Fördermittelempfänger: Fachhochschule Kiel

Förderzweck: J-School Kiel – Journalistische Aus- und Weiterbildung an der Fachhochschule Kiel

Betrag: 38.660,- €

Laufzeit: 2015 - 2016

Im Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel wurden Kurse für junge, freie Journalisten angeboten, die nur über geringe finanzielle Mittel für berufliche Weiterbildungsangebote verfügen, aber großes Interesse an beruflicher Fortbildung haben und mit Engagement bei der Sache sind. Besonders diese Gruppe von Journalisten übernimmt eine wichtige Funktion im Qualitätsjournalismus und seinen demokratischen Funktionen. Darum wurde dieses Fortbildungsangebot für frei arbeitende Journalisten initiiert, um ihnen bessere Berufsaussichten und Wettbewerbsbedingungen zu verschaffen. Es gab ein umfangreiches Kursprogramm, das unterschiedliche journalistische Arbeitsweisen und Darstellungsformen abdeckte und Kenntnisse für Internet-Recherche, Video, Onlinejournalismus, Fotografie, Reportage oder Arbeit mit Spiegelreflexkameras vermitteln konnte.

Fördermittelempfänger: Hostwriter.org/journalists.network e.V.

Förderzweck: Weiterbildungsnetzwerk

Betrag: 8224,- €

Laufzeit: 2013 - 2016

Die Mitglieder des Vereins journalists.network organisieren seit 1995 Pressegespräche und Austauschprogramme für Journalisten, veranstalten Workshops und haben ein Journalisten-Netzwerk mit eindrucksvollen Ergebnissen aufgebaut. Dieses Netzwerk wurde weiterentwickelt mit einer Internetplattform, über die organisiert werden kann, dass Journalisten, etwa aus anderen europäischen Ländern oder Asien, Afrika oder Lateinamerika, wenn sie in Deutschland arbeiten, Übernachtungsmöglichkeiten und erste Gespräche und journalistische Hilfen bekommen. Umgekehrt ergeben sich diese

Möglichkeiten für deutsche Journalisten, wenn sie im Ausland recherchieren wollen. Auch Hinweise zur Aus- und Weiterbildung können über diese Internetplattform publiziert werden.

Fördermittelempfänger: Die Brueder II GbR

Förderzweck: Indiecon 2016

Betrag: 10.000,- €

Laufzeit: Juni – August 2016

DIE BRUeDER GbR entwickeln neue Formen des Journalismus für Verlage, Medienunternehmen, Vereine, Stiftungen und Hochschulen, Bücher, Zeitschriften, aber auch Apps, Websites mit Text, Film, Grafik und Illustrationen. Zum Austausch über ihre Arbeitsweisen und Projekte haben die Gesellschafter einen Workshop veranstaltet, bei dem Grafiker, Journalisten, Eventplaner, Illustratoren und Juristen über die neuen Bedingungen ihrer Berufe in den Medien diskutiert haben. Es konnten Gespräche geführt werden über die Bedingungen der Medienberufe, über handwerkliche, finanzielle und inhaltliche Fragen der Branche und um Qualitätsansprüche. In einem zunehmend von „Einzelkämpfern“ oder kleinen Agenturen geprägten Berufsfeld wird solcher Austausch mit Kollegen zunehmend wichtig.

Die Brueder II GbR

Antrag: Indiecon – The Independent Magazine Festival 2017

Betrag: 10.000,- €

Laufzeit: Sommer 2017

Anknüpfend an den Erfolg von Indiecon in den vorigen Jahren wurde ein neuer Ideen- und Gedankenaustausch über publizistische Neuheiten vom 21.-27. August 2017 in Hamburg organisiert. Bei der Fachkonferenz werden Diskussionen über die Bedingungen der Medienberufe geführt, es geht weiterhin um handwerkliche, finanzielle und inhaltliche Fragen der Branche, um Qualitätsansprüche und nicht zuletzt einen lebendigen Austausch mit Kollegen.

Fördermittelempfänger: netzwerk recherche e.V.

Förderzweck: Campus für gemeinnützigen Journalismus

Betrag: 10.000,- €

Laufzeit: Sommer 2017

Der Verein netzwerk recherche veranstaltet seit einigen Jahren erfolgreich Konferenzen und Seminare, um Wissen über journalistisches Arbeiten, Recherche und investigativen Journalismus zu vermitteln. In der gegenwärtigen Entwicklung des Journalismus gewinnt der sogenannte „gemeinnützige“ Journalismus zunehmend an Bedeutung, nicht nur als Impulsgeber in lebendigen Demokratien, sondern auch als Experimentierfeld und Labor für neue Formate. Zusammen mit mehreren Partnern und Sponsoren wurde ein Bildungsprogramm für diese Form des Journalismus angeboten, um den - nicht an Verlage oder Sender gebundenen - freien Journalisten qualifizierte Bildungsangebote zu geben. Rahmen für die ersten Ausbildungsprojekte war die Jahreskonferenz „nr17“ von netzwerk recherche e.V., die am 9./10.6. beim NDR Fernsehen in Lokstedt stattfand.

Fördermittelempfänger: Hamburg Media School

Förderzweck: Social Video Academy in Norddeutschland

Betrag: 12.000,- €

Laufzeit: 2017/18

Geplant sind drei jeweils zweitägige Seminare zum Thema „Mobiler Journalismus“. Berufsanfänger und Journalisten in der Ausbildung sollen in den drei Unterrichtsmodulen theoretisches und praktisches Wissen erwerben können zum Umgang mit Bewegtbildern, Kanälen, Nutzungsdaten und Zukunftsvisionen dieser Form der Berichterstattung. Kompetenz im Umgang mit der dazu erforderlichen Ausstattung und konkrete Handhabung der Geräte wird ebenso vermittelt wie die Nachbereitung des Materials. In einer weiteren Phase des Seminarangebotes geht es um Anwendungsfelder von Videos, Live Streaming, Videoproduktionen und die gesamte Projektdurchführung. In der dritten Seminarphase sollen zusätzlich Veröffentlichungsstrategien erkundet und Informationen zum Social Media Marketing vermittelt werden.

Aus- und Weiterbildung Hörfunk und Fernsehen

Fördermittelempfänger: TIDE gGmbH

Förderzweck: 25-teiliger TV-Telekolleg Soso ... spricht deutsch“

Betrag: 40.000,- €

Laufzeit: 2016

In einem Telekolleg mit 25 Folgen hat TIDE, in Kooperation mit zwei Sprachtrainern, einen Deutschkurs entwickelt, der auf TIDE und seinen Online-Plattformen gezeigt wurde, um Menschen mit mangelhaften Deutschkenntnissen bessere Voraussetzungen zu ermöglichen. Die Deutschlernkollegs sind auch mobil abrufbar. Studierende der HfbK haben Animationsfilme beigesteuert und zusätzliche Lerneinheiten zum journalistischen Arbeiten, zur Medientechnik und zum Gespräch im redaktionellen Umfeld bereitgestellt.

Fördermittelempfänger: Freunde von ByteFM e.V.

Förderzweck: Neue Arbeitsmöbelkombination für das Webradio ByteFM

Betrag: 11.600,- €

Laufzeit: Unbegrenzt

Seit 2008 sendet ByteFM ein unabhängiges, nichtkommerzielles Musikprogramm mit journalistischem Hintergrund, das von einer Gruppe von Musikjournalisten erstellt wird. Der Sitz des Vereins ByteFM ist im Medienbunker in der Hamburger Feldstraße mit Aufnahmestudios und Redaktionsräumen, in denen täglich Programme produziert werden. Inzwischen gibt es 15 feste freie Mitarbeiter und 60 Moderatoren, die auf etwa 100 Quadratmetern arbeiten. Um diese Arbeit effizienter gestalten und besser organisieren zu können, konnte mit Fördermitteln der Medienstiftung eine passend zu den besonderen Anforderungen entworfene Arbeitsmöbelkombination angeschafft werden.

Fördermittelempfänger: Freie Radio Initiative Schleswig-Holstein e.V.

Förderzweck: 6 Praxisworkshops

Betrag: 8.550,- €

Laufzeit: 2015 - 2016

Von Juli 2015 bis März 2016 hat die Freie Radio Initiative Schleswig-Holstein zu sechs Praxisworkshops eingeladen, auf denen kompetente Referenten aus anderen Bundesländern Erfahrungen und Informationen vermittelt haben zu den Themen: Finanzierung, Recherche, Technik, Mehrsprachigkeit, Programmplanung und Medienrecht. Dazu kamen praktische Übungen und Vorträge zum redaktionellen Arbeiten, zur Sendungsgestaltung, Programmplanung und Technik.

Fördermittelempfänger: Konspiratives KulturKollektiv e.V.

Förderzweck: Inselflimmern. Bürgerfernsehen

Betrag: 20.000,- €

Laufzeit: 2015 - 2016

Der Verein Konspiratives KulturKollektiv ist von Kulturwissenschaftlern und Mediengestaltern gegründet worden. In dem Projekt Inselflimmern, Bürgerfernsehen bekamen Wilhelmsburger Bürger die Gelegenheit, Filmbeiträge über ihren Stadtteil zu produzieren. So ist eine kreative, selbstorganisierte Plattform der Berichterstattung entstanden. Unter Anleitung erfahrener Videojournalisten wurden Reportagen, Nachrichten oder Magazinbeiträge gestaltet. Zur Vermittlung des dazu gehörenden Fachwissens wurden Workshops angeboten zu den Themen: Kamera, Schnitt, Moderation und Produktion. Für die technische Produktion wurden die Wilhelmsburger Zinnwerke und das Media Dock genutzt.

Fördermittelempfänger: Stadtteil & Kulturzentrum Motte e.V.

Förderzweck: Ton- und Videostudio

Betrag: 16.500,- €

Laufzeit: Unbegrenzt

Das Stadtteil- und Kulturzentrum Motte e.V. existiert seit nunmehr 40 Jahren und bietet in den Stadtteilen Altona und Ottensen Weiterbildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Jugendliche. Bereits 2005 konnte mit Mitteln der Medienstiftung ein Tonstudio mit Sprecherkabine angeschafft werden, wo seitdem zahlreiche Projekte und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten werden. Dieses Tonstudio konnte nun erweitert und technisch aktualisiert werden durch die Einrichtung eines Videoschnittplatzes. Ein weiterer Raum wurde mit neuen technischen Geräten und Softwarekomponenten ausgestattet und kann nun für Studioaufnahmen genutzt werden.

Fördermittelempfänger: Freundeskreis für digitales Storytelling e.V.

Förderzweck: Wendie Webfest Hamburg

Betrag: 8.905,- €

Laufzeit: 2017

In der Honigfabrik in Wilhelmsburg wird ein internationales „Webfest“ zur Förderung der Webserien-Landschaft mit Unterstützung durch die Medienstiftung veranstaltet. Gezeigt wird die beeindruckende Vielfalt und Lebendigkeit dieser Szene. In Workshops können junge Filmemacher „Digitales Storytelling“ erlernen und Folgen von 3-10 Minuten Länge erarbeiten, die auf Tablets oder Smartphones vorgeführt werden. Erfolgreiche

Webserienmacher geben ihr Basiswissen weiter und vermitteln den Teilnehmern der Workshops, wie man Serien einer Geschichte entwickelt und filmisch darstellt. Eine Jury prämiert die besten Produktionen.

Fördermittelempfänger: Inferno Events GmbH & Co KG

Förderzweck: International Music Journalism Award

Betrag: 3.500,- €

Laufzeit: 2017

Im Rahmen des 2017 zum 12. Mal stattfindenden Reeperbahn Festivals (20.-23. September) wird ein Preis verliehen mit dem Titel: „International Music Journalism Award“. Mit diesem Preis soll hervorragender Musikjournalismus gewürdigt werden, der sich kenntnisreich mit populärer Musik und dem wirtschaftlichen Umfeld beschäftigt. Kulturberichterstattung unterliegt zunehmend schwierigen Bedingungen und daher soll der IMJA besonders qualitativ anspruchsvolle, kreative Arbeit im Musikjournalismus würdigen und die mediale Aufmerksamkeit darauf lenken.

Medienkompetenzprojekt

Fördermittelempfänger: TIDE gGmbH

Förderzweck: ElternMedienLotsen. Ein Medienkompetenzprojekt für Eltern

Betrag: 45.300,- €

Laufzeit: Schuljahr 2017/18

Mit dem Projekt ElternMedienLotsen konnten sechs Jahre lang viele verunsicherte Eltern informiert und aufgeklärt werden über wichtige und drängende Fragen zur Mediennutzung ihrer Kinder. Themen wie Cybermobbing, Datenschutz, exzessive Mediennutzung, Gewalt und Pornographie im Netz wurden mit verständlichen und einfach anwendbaren Informationen aufbereitet, und die Eltern konnten sich nach der Beratung besser im Dschungel der medialen Herausforderungen orientieren. Zu Beginn des Schuljahres 2017/18 werden zehn neue ElternMedienlotsen für die Beratungstätigkeit der Eltern ausgebildet, die dann bei Elternabenden referieren und für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen.

Aus- und Weiterbildung Sonstiges

Fördermittelempfänger: Training-Consulting-Publishing

Förderzweck: Media Point Hamburg

Betrag: 20.000,- €

Laufzeit: April 2016

Die „Messe für Ausbildung, Studium & Weiterbildung in den Medien“ fand am 13./14. April 2016 in der beruflichen Schule für Medien und Kommunikation statt. Hier konnte ein Überblick über das Angebot an Ausbildungsberufen, Studiengängen und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Schauspiel, Games, Event, Radio, Fernsehen und Film gezeigt werden. Verschiedene Vertreter der ganz unterschiedlichen Medienberufe haben den Besuchern ihre Tätigkeit und ihren Werdegang geschildert,

Berufsbedingungen erklärt und sich kritischen Fragen gestellt. So konnten besonders realistische Bilder der beruflichen Möglichkeiten in den Medien vermittelt werden.

Fördermittelempfänger: UHH Fakultät für Rechtswissenschaft

Förderzweck: Cyber Law Clinic

Betrag: 34.000,- €

Laufzeit: 2016

Seit 2014 konnte mit Fördermitteln der Medienstiftung eine gemeinnützige, kostenlose Rechtsauskunft aufgebaut werden für bestimmte Rechtsuchende, die sich keine anwaltliche Beratung leisten können. Spezialisiert ist diese Rechtsauskunft auf Medien, insbesondere für den Bereich Internet und Social Media. Hier konnte inzwischen ein fakultätsübergreifendes Forschungsfeld eröffnet werden für die Studienschwerpunkte „Information und Kommunikation“. Es geht um Fragen rund um Facebook, Twitter, Content-Diebstahl oder Fragen der Haftung von Plattformbetreibern. Dazu kommen Fragen zum IT-Recht oder zum Urheber- und Medienrecht und Social Media. Um eine noch bessere Internet-Präsenz und Auffindbarkeit zu erreichen, wurde das Projekt „Media Law Clinic“ in „Cyber Law Clinic“ umbenannt. Die Teilnahme an der Cyber Law Clinic ist in der Fakultät als Leistung zum Erwerb eines Schlüsselqualifikationsscheins anerkannt worden.

Fördermittelempfänger: Vision Kino

Förderzweck: SchulKinoWoche Schleswig-Holstein 2016

Betrag: 14.000,- €

Laufzeit: 21.-25. November 2016

In Schleswig-Holstein wurden mit der SchulKinoWoche Schülerinnen und Schüler erreicht, die in den Schulstunden im Kino etwas über das Filmemachen, Drehbuchschreiben, die Geschichte des Films, Kinoästhetik und mehr erfahren. 2016 hatte die SchulKinoWoche die zweithöchste Besucherzahl seit Projektbeginn zu verzeichnen. Die Anmeldezahlen lagen bei 54.944 Schülerinnen und Schülern und 4531 Begleitpersonen. Die Jugendlichen konnten Filmschaffende kennen lernen, ihre Beurteilungskriterien schulen und eigene berufliche Perspektiven ausloten.

Fördermittelempfänger: jaf – Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e.V.

Förderzweck: Play 16 – Creative Gaming Festival in Hamburg

Betrag: 24.000,- €

Laufzeit: 2. – 6. November 2016

Zum neunten Mal wurde in Hamburg ein Festival veranstaltet, in dem es um die Welt der Computerspiele als mediale Ausdrucksform ging. Beabsichtigt wurde mit dem Festival ein Bindeglied zwischen Medienproduktion, Medienpädagogik, Medienkunst und Medienwirtschaft zu schaffen. Dazu wurden Workshop Programme angeboten und kompetente Referenten waren eingeladen. Das Angebot während der Festivaltage vom 2. – 6. November umfasste außerdem multidisziplinäre Ausstellungen, unterschiedliche Redeformate und verschiedene Abendveranstaltungen für Gäste. Eingeladen waren Medienmacher, Game Designer, Illustratoren, Künstler, Jugendliche, Auszubildende und Studierende. Thematischer Schwerpunkt war die Untersuchung des Zusammen- und Wechselspiels zwischen physikalischen und virtuellen Welten. Ein Thementag hatte den Titel „Games und Politik“. Handlungsorte für das Festival, die Ausstellungen, Workshops und Podiumsdiskussionen waren über das Stadtgebiet verstreut im Kunsthaus, der Zentralbibliothek, dem Museum für Kunst und Gewerbe u.a., außerdem gab es

Betriebsführungen und Betriebsrundfahrten in Entwickler-Studios, zu Ausbildungsstätten und Medienredaktionen.

Fördermittelempfänger: Landesinstitut für Lehrerfortbildung

Förderzweck: Realisierung einer Dauerausstellung „Galleria degli Uffizi“

Betrag: 10.875,- €

Laufzeit: Unbegrenzt

An insgesamt sieben fest installierten und höhenverstellbaren interaktiven „Whiteboards“ wird im Landesinstitut für Lehrerfortbildung die Ausstellung „Galleria degli Uffizi“ gezeigt. Es ist ein Projekt für Lehrkräfte, für Oberstufenkurse, für Studierende im Medien- und Kunstbereich und die interessierte Öffentlichkeit. Durch eine innovative Technik können Gemälde in bisher unbekannter Weise und Intensität erlebt werden. Die Computeranimation ermöglicht das selbstgesteuerte Erleben und Lernen, da die digitalen Exponate nach individueller Vorliebe oder mit individuellem Auftrag im eigenen Tempo, inhaltlicher Tiefe und Chronologie interaktiv erkundet werden können. Mit den eigenen Fingern können Details aus den Gemälden überdimensional vergrößert werden.

Fördermittelempfänger: Fachhochschule Kiel Fachbereich Medien

Förderzweck: Bilinguale internationale Tagung „Bewegtbilder 2017“

Betrag: 6.947,- €

Laufzeit: 2017

Während einer internationalen Tagung in Kiel wird die Medienlandschaft beleuchtet und analysiert, um Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Fachdozenten halten Vorträge über Themen wie Medialität, Multimodalität und Materialität. Es geht um moderne Bedingungen im Journalismus und die Frage nach realen oder erfundenen Umständen. Unterschiedliche Forschungskulturen werden in Workshops zusammengebracht.

Fördermittelempfänger: Grothe Medienberatung

Förderzweck: Symposium „Bürgermedien in der digitalen Welt“

Betrag: 15.000,- €

Laufzeit: November 2016

Im Rahmen der Mediatage vom 7. – 9. November 2016 wurde ein eintägiges Symposium durch die Medienstiftung veranstaltet zum Thema „Zukunft der Bürgermedien“. Die Vertreter verschiedener nichtkommerzieller Radiosender kamen zusammen und diskutierten die Bedingungen ihrer Arbeit heute und in der Zukunft. Es gab lebhaft und fruchtbare Diskussionen.

Fördermittelempfänger: Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaften

Förderzweck: Ringvorlesung zum Thema Medienpädagogik und Inklusion

Betrag: 2000,- €

Laufzeit: 2017/18

Im Wintersemester 2017/18 wird eine Ringvorlesung zum Thema „Medienpädagogik und Inklusion“ angeboten, um neue Erkenntnisse für Studierende und eine interessierte Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Möglichst alle Studiengänge werden eingebunden zu diesem in der Öffentlichkeit viel diskutierten Thema Inklusion. Die Vorlesungen werden von Hamburger Professor/Innen gehalten und externe Referent/Innen von anderen Hochschulen und Bildungseinrichtungen sind eingeladen.

Bereich nichtkommerzielle Rundfunk-Angebote

Fördermittelempfänger: Freies Sender Kombinat

Förderzweck: Neubau der Studio- und Redaktionsräumlichkeiten

Betrag: 80.000,- €

Laufzeit: Unbegrenzt

Das Freie Sender Kombinat ist in neue Räumlichkeiten in zwei Etagen im Hamburger Gängeviertel umgezogen. Das Gebäude wurde saniert und konnte als Rohbau bezogen werden. Der Innenausbau wurde in Eigenregie übernommen. Notwendig waren Büromöbel, Netzwerk- und Audioinstallationen, Kabeltragsysteme sowie Empfangsantennen.

Fördermittelempfänger: Anbietergemeinschaft Hamburger Lokalradio

Förderzweck: Förderung der Sende- und Leitungskosten – GEMA/GVL 2016

Betrag: 14.245,45 €

Laufzeit: 2016

Die Anbietergemeinschaft produziert auf ehrenamtlicher Basis ein nichtkommerzielles Radioprogramm und ist als gemeinnützig anerkannt. 2014 wurde in Abstimmung mit TIDE die wöchentliche Sendezeit von derzeit 30 Stunden auf 38 Stunden ausgeweitet.

Fördermittelempfänger: Hamburger Lokalradio

Förderzweck : Studio-Mischpult für Senderegie

Betrag: 6.725,88 €

Laufzeit: Unbegrenzt

Durch einen längeren Stromausfall im Frühjahr 2015 waren diverse Geräte in der Senderegie Hamburger Lokalradio nicht mehr funktionsfähig. Für den Sendebetrieb musste ein neues Studio Mischpult angeschafft werden.

Fördermittelempfänger: Freies Sender Kombinat

Förderzweck: Förderung der Sendeleitungs-, Sender-, GEMA- und GVL-Kosten 2016

Betrag: 33.767,12 €

Laufzeit: 2016

Vor allem junge Menschen haben bei diesem Bürgersender die Möglichkeit zu lernen, wie Radio gemacht wird. Bei Einführungstreffen, die regelmäßig veranstaltet werden, wird Studioteknik und redaktionelle Arbeit vermittelt. Das Musikprogramm bietet Musikstile, die andernorts keine Plattform haben.

Fördermittelempfänger: Offener Kanal Schleswig Holstein

Förderzweck: Bürgermedien und Inklusion – behinderte Menschen machen Radio

Betrag: 39.000,- €

Laufzeit: 2016 - 2020

In Husum, in den Räumen der „Husumer Werkstätten“, wurde ein Projekt gestartet, das behinderten Menschen ermöglicht, einer wirklichen Beschäftigung im Medienbereich nachzukommen und ein eigenes Radioprogramm zu produzieren, um so die eigene Individualität und Persönlichkeit auszudrücken. Diese selbstbestimmte Medienproduktion ist in Hamburg und Schleswig-Holstein neu und bisher einmalig. In zwei hintereinander

geplanten Phasen wurden Voraussetzungen geschaffen, um auch Menschen mit Behinderungen neue Wege in die Medienarbeit zu eröffnen. Sechs Arbeitsplätze wurden in den Husumer Werkstätten eingerichtet, über die regelmäßige Radiosendungen produziert und ausgestrahlt werden.

Fördermittelempfänger: Freunde von ByteFM e.V.

Förderzweck: Modernisierung und Schalldämmung ByteFM Studio

Betrag: 39.620,23 €

Laufzeit: Unbegrenzt

Das Studio von ByteFM ist seit Beginn des Sendebetriebs vor neun Jahren unverändert geblieben und soll nun erneuert werden. Außerdem werden in den nächsten Jahren Bauarbeiten am Medienbunker eine so starke Lärmbelastung bedeuten, dass das Studio entweder ausgelagert werden oder der Sendebetrieb stark eingeschränkt werden müsste. Daher wurde ein Studio Equipment angeschafft, das eine verbesserte Akustik durch Schalldämmung nach außen ermöglicht, um den Sendebetrieb weiterhin zu gewährleisten.

Fördermittelempfänger: Freies Radio Neumünster e.V.

Förderzweck: Anschubfinanzierung für den Sendestart

Betrag: 154.157,- €

Laufzeit: 2017-2019

Der Betrieb des nichtkommerziellen Senders Radio Neumünster e.V. wird zur Vorbereitung für den Sendestart und die erste Phase des Sendebetriebs mit Mitteln der Medienstiftung gefördert. Die Fördermittel sind in vier verschiedene Projekte aufgeteilt:

Anschubfinanzierung Sendestart bis zu 41.200,- Euro

Studioausstattung bis zu 76.057,- Euro

Aus-und Fortbildung bis zu 2.400,- Euro

Sendekosten bis zu 34.500,- Euro

Die Gesellschafter der Medienstiftung Hamburg · Schleswig-Holstein

Gesellschafter der Medienstiftung Hamburg·Schleswig-Holstein sind die Freie und Hansestadt Hamburg, das Land Schleswig-Holstein, die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein und der Norddeutsche Rundfunk.

Die Gesellschafter wurden 2016 vertreten durch oder durch von ihnen benannte Vertreter:

- den Staatsrat der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
- den Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
- den Direktor der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein
- den Intendanten des Norddeutschen Rundfunks

oder durch von Ihnen benannte Vertreter/Vertreterinnen.

Es nahmen 2016/17 die Vertretung wahr:

- Staatsrat Dr. Carsten Brosda, Freie und Hansestadt Hamburg (2016)
- Staatsrätin Jana Schiedek, Freie und Hansestadt Hamburg (2017)
- Dr. Matthias Knothe, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
- Thomas Fuchs, Direktor der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein
- Sabine Rossbach, Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg des NDR.

Geschäftsführung und Vertretung

Die Führung der Geschäfte und die Vertretung stehen den Gesellschaftern gemeinschaftlich zu, für jedes Geschäft ist die Zustimmung aller Gesellschafter erforderlich. Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung, d.h. die Zustimmung oder Ablehnung von Förderanträgen müssen danach einstimmig erfolgen.

Der Gesellschaftsvertrag sieht vor, dass die Geschäftsführung einem Gesellschafter übertragen und eine Geschäftsstelle eingerichtet werden kann. Derzeit nimmt der Norddeutsche Rundfunk diese Aufgabe wahr.

Anhang

Auszug aus:

**Sechster Staatsvertrag
zur Änderung medienrechtlicher Vorschriften
in Hamburg und Schleswig-Holstein
(Sechster Medienänderungsstaatsvertrag HSH – 6. MÄStV HSH)**

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch den Senat, und das Land Schleswig-Holstein, vertreten durch den Ministerpräsidenten, – zusammen in diesem Staatsvertrag „die Länder“ genannt – schließen vorbehaltlich der Zustimmung ihrer verfassungsmäßig berufenen Organe nachstehenden Staatsvertrag:

5. § 55 erhält folgende neue Fassung:

**„§ 55
Finanzierung besonderer Aufgaben
gemäß § 40 des Rundfunkstaatsvertrages**

(1) Der sich in den Ländern nach § 40 Absatz 1 des Rundfunkstaatsvertrages in Verbindung mit § 10 Absatz 4 des Rundfunkbeitragsstaatsvertrages ergebende Nettobetrag des Rundfunkbeitragsanteils wird auf der Grundlage der nachstehenden Absätze 2 bis 4 in den Ländern gemeinsam verwendet.

(2) Der Anstalt stehen unbeschadet des Absatzes 4 Satz 2 für die Erfüllung ihrer Aufgaben 32,0 vom Hundert des Rundfunkbeitragsanteils nach Absatz 1 zu. Davon soll sie bis zu 3,2 vom Hundert für die finanzielle Unterstützung der

nichtkommerziellen terrestrischen Veranstaltung von Rundfunk verwenden.

(3) Den Trägern der Bürgermedien nach dem Sechsten Abschnitt stehen 34,9 vom Hundert des Rundfunkbeitragsanteils nach Absatz 1 zu, und zwar 10,8 vom Hundert dem Hamburgischen Bürger- und Ausbildungskanal und 24,1 vom Hundert dem Offenen Kanal in Schleswig-Holstein.

(4) Dem Norddeutschen Rundfunk stehen 33,1 vom Hundert des Rundfunkbeitragsanteils nach Absatz 1 zu. Ferner stehen ihm die Mittel zu, die von der Anstalt nach Absatz 2 und den Trägern der Bürgermedien nach Absatz 3 nicht in Anspruch genommen werden. Er verwendet die Mittel nach Satz 1 für die Förderung des Medienstandortes Hamburg und Schleswig-Holstein, davon

1. 4,6 vom Hundert jährlich zur Förderung der Hamburg Media School,
2. 3,1 vom Hundert jährlich zur Förderung des Hans-Bredow-Instituts,
3. 25,4 vom Hundert zur Unterstützung der Filmförderung Hamburg / Schleswig-Holstein GmbH, und zwar davon
 - a) 22,3 vom Hundert jährlich für die Förderung von Film- und Fernsehproduktionen und die Beratung von Produktionsunternehmen und
 - b) 3,1 vom Hundert jährlich für ihre Filmwerkstatt in Kiel und für die Förderung von Filmfestivals in Schleswig-Holstein.

Die Mittel nach Satz 2 verwendet der Norddeutsche Rundfunk für Zwecke der Aus-

und Weiterbildung im Medienbereich, insbesondere für die Unterstützung von Projekten der Zusammenarbeit von schleswig-holsteinischen und hamburgischen Ausbildungseinrichtungen im Medienbereich. Beim Norddeutschen Rundfunk bei Inkrafttreten des Sechsten Medienänderungsstaatsvertrages HSH bestehende Rücklagenmittel aus dem Aufkommen nach Absatz 1 sollen auslaufend verwendet werden für Maßnahmen nach Satz 4 und für die finanzielle Unterstützung von Projekten der Medienkompetenzförderung, die Dritte durchführen, sowie für die Bearbeitung der Förderungen. Eine Förderung von kommerziellen Rundfunkveranstaltern ist ausgeschlossen.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieser Staatsvertrag tritt am 1. April 2017 in Kraft. Sind bis zum 31. März 2017 nicht die Ratifikationsurkunden beider Länder bei der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein hinterlegt, wird dieser Staatsvertrag gegenstandslos.

Berlin, den 8. Dezember 2016

Für den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

gez. Olaf Scholz

Erster Bürgermeister und Präsident des Senats

Berlin, den 8. Dezember 2016

Für das Land Schleswig-Holstein

gez. T. Albig

Ministerpräsident

Impressum

Herausgeber:

Medienstiftung Hamburg · Schleswig-Holstein
c/o Norddeutscher Rundfunk
Rothenbaumchaussee 132 - 134
20149 Hamburg

Telefon: 040/4156 - 2121

Telefax: 040/4156 - 3747

www.medienstiftung-hsh.de

Redaktion:

Annemarie Stoltenberg